

Sehr geehrte Frau Klingpoffer,

Getreu dem Motto „Besser spät
als nie“ möchten wir uns heute
nochmal herzlichst bei Ihnen
und Ihren Mitarbeitern für die
einfühlungsame Begleitung beim
Abschied unserer Tochter bedanken.
Wir brauchten eben einige Zeit,
um all das zu „verklauen“. Ein
branderes Dank gilt dem netten
Mitarbeiter, der bei der Bestattung
sprach und das wundervolle
Gedicht „Kami, ich lebe!“ vortrug.
Es ging doch sehr unter die
Haut und war ergreifend, doch
zugleich schöpften wir viel
Kraft und Hoffnung aus
den Worten - spiegelt es doch

genau unseren Glauben wieder...
Sie baten mich beim Telefongespräch
darum, einmal Helena sehen zu
dürfen. Daher bitte ein paar
Fotos. Vielleicht ergibt sich ja auch
einmal ein persönliches „Treffen“, wenn
wir mal in der Nähe sind.

Seit Karfreitag freuen wir sie
zu Hause und zum Stolz aller
entwickelt sie sich prächtig.

Von ehemals 1060g hat sie es
nun schon auf 4400g
gezurft! Auch unsere große
Tochter Anastassia hat alles
toll verarbeitet - daher kam ihr
neuer Slogan: Wir haben die
3 wunderhaftesten Töchter der Welt...!
Viele liebe Grüße von Herzen

Danke, Ihre
Hilke Kalouridis

L.
Familie